

WARTUNGSPLAN

Wartungsintervalle

Wartungsarbeiten müssen regelmäßig durchgeführt werden. Die Nichtbefolgung führt zu übermäßigem Verschleiß und frühzeitigen Ausfällen.

Der Wartungsplan dient als Anweisung zur richtigen Wartung des Bobcat-Laders.



WARNUNG

VERLETZUNGS- ODER LEBENSGEFAHR

Vor Betrieb und Wartung der Maschine ist eine gründliche Einweisung erforderlich. Stets die Bedienungs- und Wartungsanleitung, das Handbuch und die auf der Maschine befindlichen Sicherheitsschilder (Aufkleber) lesen. Bei der Ausführung von Reparatur-, Einstell- oder Wartungsarbeiten stets die Warnhinweise sowie die Anweisungen in den Handbüchern befolgen. Nach ausgeführten Einstellungen, Reparaturen oder Wartungsarbeiten die betreffenden Teile auf Funktionstüchtigkeit überprüfen. Der Betrieb durch ungeschulte Fahrer sowie die Nichtbeachtung von Anweisungen kann zu Unfällen mit Verletzungs- oder Todesfolge führen.

W-2003-0807

Alle 10 Stunden (vor dem Starten des Laders)

- **Motoröl** – Ölstand überprüfen und gegebenenfalls Öl nachfüllen. (Siehe Seite 148.)
- **Motorluftfilter und Luftsystem** – Display-Konsole überprüfen. Wartung nur bei Bedarf. Auf undichte Stellen und beschädigte Komponenten prüfen. (Siehe Seite 141.)
- **Motorkühlsystem** – Hydraulikölkühler, Kühler, den Kondensator der Klimaanlage (falls vorhanden), das Heckgitter sowie die Gitter an Hecktür und Motorabdeckung von Schmutzablagerungen reinigen. Den Kühlmittelstand in KALTEM Zustand prüfen und ggf. vorgemischtes Kühlmittel hinzufügen. (Siehe Seite 151.) und (Siehe Seite 154.)
- **Kraftstofffilter** – Display-Konsole überprüfen. Eingeschlossenes Wasser ablassen, falls erforderlich. (Siehe Seite 145.)
- **Hubarme, Hubgestänge, Zylinder, Bob-Tach-Drehzapfen, Keile, Lenkzylinder** – Mit Mehrzweckfett auf Lithiumbasis abschmieren. (Siehe Seite 184.)
- **Sicherheitsgurt, Aufrollmechanismus, Schutzbügel, Verriegelungssystem** – Zustand des Sicherheitsgurts prüfen. Aufrollmechanismus säubern und bei Bedarf auswechseln. Den Schutzbügel und das Verriegelungssystem auf korrekte Funktion überprüfen. Bewegliche Teile von Schmutz und Fremdpartikeln reinigen. (Siehe Seite 127.) und (Siehe Seite 128.)
- **BICS™ Verriegelungssystem** – Auf Funktionstüchtigkeit prüfen. Hub- und Kippfunktionen dürfen bei hochgeklapptem Schutzbügel NICHT FUNKTIONIEREN. (Siehe Seite 126.)
- **Hupe** – Auf Funktionstüchtigkeit prüfen. (Siehe Seite 49.)
- **Reifen** – Auf beschädigte Reifen und korrekten Luftdruck überprüfen. Die Reifen bis zu dem auf der Reifenwand als MAXIMUM angegebenen Druck aufpumpen. (Siehe Seite 174.)
- **Fahrerkabine** – Bolzen, Unterlegscheiben und Muttern überprüfen. Zustand der Kabine kontrollieren. (Siehe Seite 133.)
- **Kontrollanzeigen und -leuchten** – Alle Kontrollanzeigen und -leuchten auf korrekte Funktion überprüfen. (Siehe Seite 37.)
- **Radmuttern** – Während der ersten 30 Betriebsstunden bzw. alle 10 Stunden prüfen, danach gemäß Wartungsplan. Auf losen Sitz hin prüfen und mit den richtigen Drehmoment anziehen. (Siehe Seite 174.)
- **Sicherheitsschilder und rutschfeste Tritte** – Sicherheitsschilder (Aufkleber) und rutschfeste Tritte auf Beschädigung überprüfen. Alle Schilder oder Trittflächen austauschen, die beschädigt oder verschlissen sind. (Siehe Seite 19.) und (Siehe Seite 92.)
- **Hydrauliköl** – Ölstand überprüfen und gegebenenfalls Öl nachfüllen. (Siehe Seite 167.)
- **Heizungs- und Klimaanlagefilter** – (falls vorhanden) - Filter bei Bedarf reinigen oder auswechseln. (Siehe Seite 138.)

WARTUNGSPLAN (FORTSETZUNG)

Wartungsintervalle (Forts.)

Alle 50 Betriebsstunden

- **Hydraulikschläuche und Leitungen** – Auf Schäden und Leckagen prüfen. Bei Bedarf reparieren oder austauschen.
- **Achsantrieb (Kettenkasten)** – Füllstand überprüfen und gegebenenfalls nachfüllen. (Siehe Seite 175.)
- **Feststellbremse und Joysticks** – Auf ordnungsgemäße Funktion überprüfen. Bei Bedarf reparieren oder einstellen.
- **Radmuttern** – Auf losen Sitz hin prüfen und mit dem richtigen Drehmoment anziehen. (Siehe Seite 174.)
- **Motor / Antriebsriemen des Hydrostatiksystems** – Erstmals nach 50 Betriebsstunden, danach gemäß Wartungsplan überprüfen. Auf Verschleiß oder Beschädigung prüfen. Bei Bedarf einstellen oder austauschen. (Siehe Seite 179.)
- **Motoröl und -filter** – Erstmals nach 50 Betriebsstunden, danach gemäß Wartungsplan überprüfen. Öl und Filter wechseln. (Siehe Seite 149.)

Alle 100 Betriebsstunden

- **Batterie** – Kabel und Anschlüsse kontrollieren. (Siehe Seite 163.)
- **Motoröl und -filter** – Überprüfen Sie bei der Arbeit unter schweren Bedingungen alle 100 Stunden Öl und Filter. Öl und Filter wechseln. (Siehe Seite 149.)

Alle 250 Betriebsstunden oder 12 Monate

- **Motor / Antriebsriemen des Hydrostatiksystems** – Auf Verschleiß oder Beschädigung überprüfen. Bei Bedarf einstellen oder austauschen. (Siehe Seite 179.)
- **Antriebsriemen (Lichtmaschine, Klimaanlage, Wasserpumpe)** – Zustandsüberprüfung. Bei Bedarf austauschen. (Siehe Seite 176.) und (Siehe Seite 177.)
- **BICS™-Verriegelungssystem** – Die Funktion der Hubarm-Bypass-Steuerung überprüfen. (Siehe Seite 126.)
- **Achsschenkelbolzen** – Mit Mehrzweckfett auf Lithiumbasis abschmieren. (Siehe Seite 184.)

Alle 500 Betriebsstunden oder 12 Monate

- **Kraftstofffilter** – Filtereinsatz auswechseln. (Siehe Seite 145.)
- **Füllfilter, Entlüfterkappe des Hydrauliköltanks, Inline-Filter des Lenkventils** – Ladefilter, Lenkventilfilter und Entlüfterkappe des Hydrauliköltanks auswechseln. (Siehe Seite 172.), (Siehe Seite 173.), und (Siehe Seite 171.)
- **Motoröl und -filter** – Ölwechsel durchführen, Filter auswechseln. (Siehe Seite 149.)
- **Heizspirale und Klimaanlageverdampfer** – (bei entsprechender Ausstattung) – Reinigen Sie die Heizspirale und den Klimaanlageverdampfer. Reinigen Sie den Abflüsse der Trockenkammer. (Siehe Seite 139.)

Alle 1000 Betriebsstunden oder 12 Monate

- **Hydraulik-/Hydrostatikfilter** – Hydraulik-/Hydrostatikfilter auswechseln. (Siehe Seite 170.)
- **Hydrauliköltank** – Öl wechseln. (Siehe Seite 168.)
- **Achsantrieb (Kettenkasten)** – Flüssigkeit wechseln. (Siehe Seite 175.)
- **Radlager / äußere Keilwellen** – Radlager nachfetten, innere Keilwellen im Gabelkopf abschmieren.
- **Motorventile** – Ventilspiel der Motorventile einstellen.

Alle 1500 Betriebsstunden oder 24 Monate

- **Kühlmittel** – Kühlmittel wechseln. (Siehe Seite 155.)

Alle 3000 Betriebsstunden oder 36 Monate

- **Diesel Exhaust Fluid (DEF)- / AdBlue®-Filter** – Den Diesel Exhaust Fluid (DEF)- / AdBlue®-Filter auswechseln.

HINWEIS: Sie können das Inspektionsheft selbst bestellen oder über Ihren Bobcat-Händler beziehen.
Teile-Nr.: 7296478.